Die Wachtel und ihre Jungen.

Hoch wallte das goldene Weizenfeld
Und baute der Wachtel ein Wohngezelt.
Sie flog einst früh in Geschäften aus
Und kam erst am Abend wieder nach Haus.
Da rief der Kindlein zitternde Schaar:
Ach Mutter, wir schweben in großer Gefahr!
Der Herr dieses Feldes, der furchtbare Mann,
Ging heut' mit dem Sohn hier vorbei und begann:
Der Weizen ist reif, die Mahd muß geschehn,
Geh', bitte die Nachbarn, ihn morgen zu mähn.

O, sagte die Wachtel, dann hat es noch Zeit!
Nicht flugs sind die Nachbarn zu Diensten bereit. —
D'rauf flog sie des folgenden Tages aus
Und kam erst am Abend wieder nach Haus.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/22063